

NZW Hamburg 2022 - Abstract

Gut recherchiert: Welche Informationsquellen kann ich in der Beratung zur oralen Krebsmedikation nutzen?

Dr. Annette Freidank, Fulda

Die Therapie von Patienten mit einer Tumorthherapie wird immer komplexer. Neben den klassischen Zytostatika werden orale Arzneimittel, zielgerichtete Therapien und Immuntherapeutika eingesetzt. Von der Zubereitung dieser Arzneimittel bis zur Applikation/Abgabe und der Information und Beratung der Anwender müssen von den Mitarbeitern in der Apotheke viele sehr unterschiedliche Fragen geklärt werden.

Dabei haben Apotheker und Patient heute nicht mehr das Problem Informationen zu erhalten, sondern die Schwierigkeit besteht darin, die wesentlichen Informationen zu finden, zu bewerten und zu entscheiden, inwieweit diese Informationen für den individuellen Patienten relevant sind.

Der Patient sowie die behandelnden Ärzte erwarten einen informierten Apotheker, der kompetent zu verschiedenen Arzneimitteln beraten kann.

Die Punkte Sammlung der Information, Bewertung der Information(squellen) und Weitergabe der relevanten Information werden in dem Workshop in Kleingruppen bearbeitet.

Dabei werden verschiedene Informationsquellen vorgestellt und bewertet. In dem Workshop werden die verschiedenen Arbeitsumgebungen - öffentliche Apotheke - Krankenhausapotheke – Herstellung der Zytostatika - Information und Beratung von Patienten/Angehörigen, Ärzten oder Pflegepersonal – mit dem Schwerpunkt orale Tumortheraeutika berücksichtigt. Am Ende des Workshops sollen die Teilnehmer verschiedene Informationsquellen so gut kennen, dass sie diese im Alltag bei der Beantwortung von Fragestellungen sicher anwenden können.